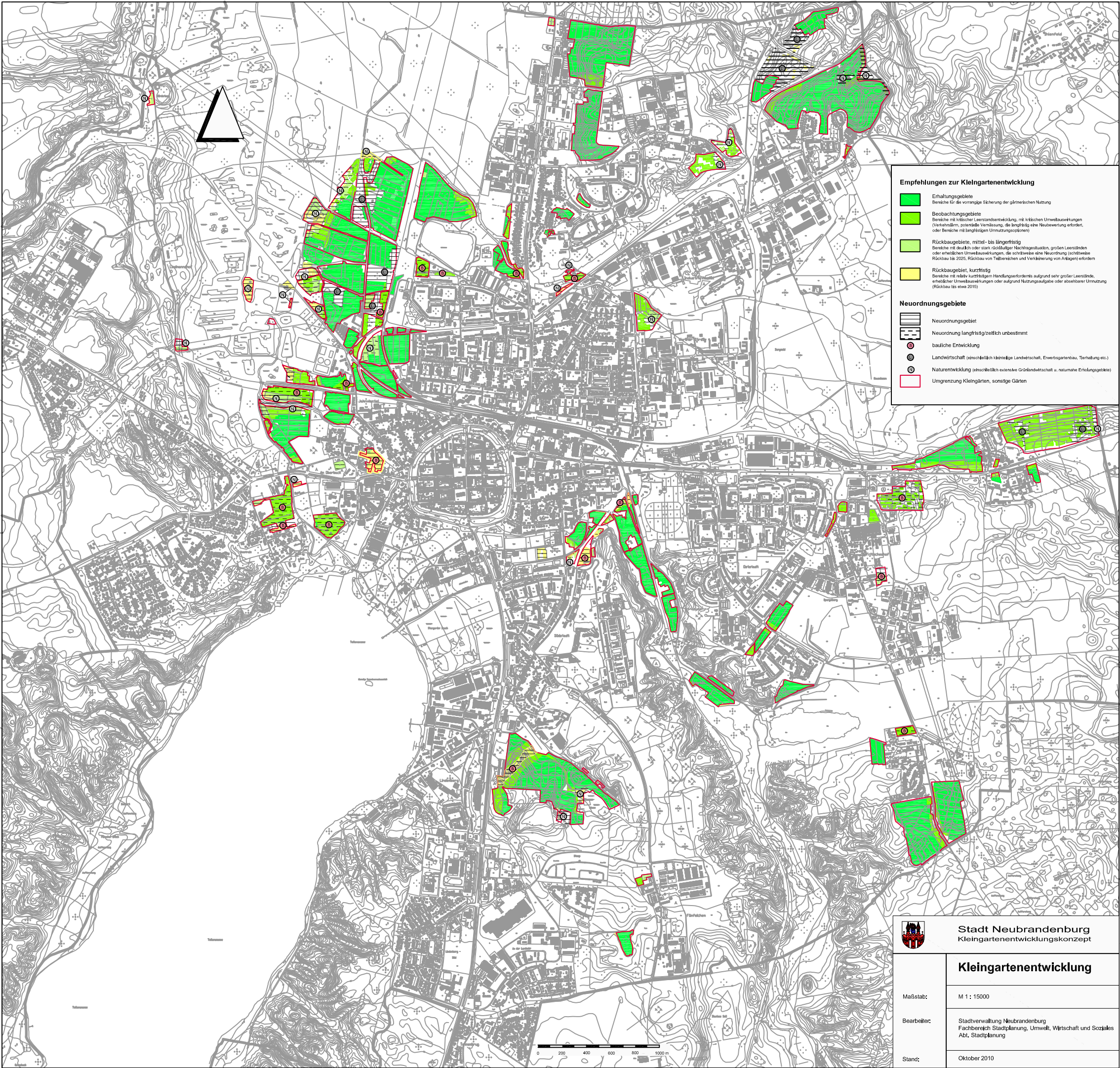




Empfehlungen zur Kleingartenentwicklung

Erhaltungsgebiete
Bereiche für die vorrangige Sicherung der gärtnerischen Nutzung

Beobachtungsgebiete
Bereiche mit kritischer Leerlandentwicklung, mit kritischen Umweltauswirkungen (Verlusten, schrittweise Verdrängung, die langfristig eine Neubewertung erfordert, oder Bereiche mit langfristigen Umnutzungspotentialen)

Rückbaugelände, mittel- bis längerfristig
Bereiche mit deutlich oder stark rückläufiger Nachfragesituation, großen Leerständen oder erheblichen Umweltauswirkungen, die schrittweise eine Neuordnung (schrittweise Rückbau bis 2025, Rückbau von Teilbereichen und Verkleinerung von Anlagen) erfordern

Rückbaugelände, kurzfristig
Bereiche mit relativ kurzfristigen Handlungsbedürfnissen aufgrund sehr großer Leerstände, erheblicher Umweltauswirkungen oder aufgrund Nutzungsaufgabe oder absehbare Umnutzung (Rückbau bis etwa 2015)

Neuordnungsgebiete

Neuordnungsgebiet

Neuordnung langfristig/zeitlich unbestimmt

bauliche Entwicklung

Landwirtschaft (einschließlich kleinbäuerliche Landwirtschaft, Erwerbsgartenbau, Tierhaltung etc.)

Naturentwicklung (einschließlich extensiv genutzte Grünlandwirtschaft u. naturnahe Erholungsgebiete)

Umgrenzung Kleingärten, sonstige Gärten



Stadt Neubrandenburg
Kleingartenentwicklungskonzept

Kleingartenentwicklung

Maßstab:

M 1 : 15000

Bearbeiter:

Stadtverwaltung Neubrandenburg
Fachbereich Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales
Abt. Stadtplanung

Stand:

Oktober 2010